

Presseausendung

09.02.2022

SDGs & Bildung: Schulen und Unis bestärken junge Menschen in der Gestaltung einer nachhaltigen Transformation

Die Welt nachhaltig transformieren? Selbst aktiv werden und eigene Projekte umsetzen? Ein nachhaltiges Start-up gründen oder ein Unternehmen durch innovative, interdisziplinäre Ansätze bei der Lösung einer drängenden Herausforderung unterstützen? Ob in der schulischen oder universitären Bildung, Wissen um die Sustainable Development Goals (SDGs) sowie praktisches Handwerkszeug zur verantwortungsvollen Gestaltung der Zukunft sind essentiell für junge Menschen. Die Sustainability Challenge bietet dazu innovative Lern- und Erfahrungsräume.

Universitäten nehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr

Universitäten von heute versorgen Studierende nicht nur mit Wissen, sondern nehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr: junge Menschen zu kritischem Denken anregen und in ihrer Rolle als aktive Bürger:innen bestärken. Die Sustainability Challenge als Lehrveranstaltung ermöglicht es Studierenden, genau in diesem Sinne für die SDGs aktiv zu werden, wertvolle eigene Erfahrungen zu sammeln und zudem über den eigenen (Universitäts-)Tellerrand zu blicken.

"Die Sustainability Challenge bietet Studierenden die Chance, sich intensiv mit den SDGs zu beschäftigen. Interdisziplinäre Teamarbeit, praktische Erfahrung mit den aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft und universitätsübergreifendes Team-Teaching schaffen dabei innovative Lehr- und Lernräume. Dies unterstützt die Entscheidungsträger:innen von morgen dabei, ihre Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Welt zu erkennen, und befähigt, diese Rolle auch auszufüllen." Margarethe Rammerstorfer - Vizerektorin für Lehre und Studierende der WU Wien.

Im 12. Durchgang der Sustainability Challenge wird die Lehre von Expert:innen der sechs beteiligten Universitäten WU Wien, Uni Wien, Uni Graz, die Angewandte, BOKU und TU Wien umgesetzt.

Schüler:innen gestalten nachhaltige Transformation

Die SDGs bieten den Rahmen für die Verankerung von Nachhaltigkeit in Wiener Schulen. Um dies in der Praxis umzusetzen, konzipiert das Studierenden-Team im Service Learning Projekt mit der Bildungsdirektion für Wien einen SDG-Award. Die Schüler:innen erhalten nicht nur altersgerechte Informationen zu den SDGs, sondern werden dazu angeregt, eigene Projekte im Unterricht umzusetzen und sich mit anderen darüber auszutauschen.

„Als Bildungsdirektion für Wien wollen wir die UN-Ziele in den nächsten Jahren in den Schulen verstärkt thematisieren und darauf hinweisen, dass Veränderungen im Kleinen oft Großes bewirken können. Damit auch die kommenden Generationen eine Chance auf ein Leben in Wohlstand und Frieden haben.“ Mag. Heinrich Himmer - Bildungsdirektor für Wien.

Im Service Learning Track der diesjährigen Sustainability Challenge engagieren sich neben der Bildungsdirektion für Wien neun weitere Partner:innen aus der Praxis für die Erreichung der SDGs durch die Umsetzung konkreter Projekte: PORR Umwelttechnik, Klima- und Energiefonds, Klimaschutzministerium mit der Initiative klimaaktiv sowie fti..remixed, Bestzeit Sport & Promotion, ÖBB Train Tech, Umweltamt Graz mit ÖKOPROFIT, Siemens Mobility sowie das Institut für Soziologie der Universität Wien.

Innovative Ansätze für effektiven Klimaschutz

Neben der Umsetzung von Projekten mit Partner:innen aus der Praxis, bietet die Sustainability Challenge Studierenden außerdem die Möglichkeit, eigene Gründungsideen im Start-up Track weiterzuentwickeln und

umzusetzen. Auch hier bilden die SDGs den thematischen Schwerpunkt. Eines der diesjährigen Teams geht sogar über die eigene Motivation hinaus und möchte anderen Studierenden die Möglichkeit geben, ihre Ideen aktiv einzubringen, um innovative Ansätze für den Klimaschutz zu finden:

„Zukunft gestalten ohne junge Menschen? Das sehen wir bei D13 anders. Wir sind davon überzeugt, dass junge Menschen aktiv in die Klimapolitik inkludiert werden sollten. Deswegen organisieren wir Hackathons, bei denen junge Menschen anhand realer Problemstellungen Konzepte zum Klimaschutz (SDG 13: Climate Action) entwickeln. Weil es endlich innovative Ansätze braucht!“ Theo Dorfner, Sebastian Bieber und Stefan Rietzinger – Start-up Team D13 Climate Action Idea Development.

Die Bandbreite der Start-up Ideen überzeugt auch in der 12. Sustainability Challenge: von nachhaltigem Investment mit money:care, Wassergewinnung aus der Luft mit WatAir, dem Aufbau eines Makerspace in Mozambique, den Hackathons von D13 bis hin zur nachhaltigen Versicherungsberatung mit infinsure.

Weiterführende Links

Details zu den diesjährigen [Service Learning Projekten und Start-ups](#)
Nähere Informationen zur [Sustainability Challenge](#) sowie [Bildmaterial](#)

Für Rückfragen oder Interviews stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Bei Interesse stellen wir auch gern den Kontakt zu einem oder mehreren Projektteams her oder koordinieren ein Gespräch.

Pressekontakt

Anna-Maria Krulis
+43 1 31336 5599
anna-maria.krulis@wu.ac.at

Kurzinformation zur Sustainability Challenge

Wer die Welt nachhaltig zukunftsfähig gestalten möchte, braucht Wissen und Erfahrung. In der Sustainability Challenge erhalten Studierende aller Studienrichtungen beides: theoretisches Wissen von renommierten Lehrenden und die Chance, dieses Wissen direkt in die Praxis umzusetzen. Als einjährige Lehrveranstaltung bietet die Sustainability Challenge Studierenden die Möglichkeit, entweder im Service Learning Track gemeinsam mit Praxispartner:innen konkrete Problemstellungen aus dem geschäftlichen Alltag zu bearbeiten oder im Start-up Track Unterstützung bei der Umsetzung der eigenen nachhaltigen Business-Idee zu bekommen. Die einzigartige, innovative und interdisziplinäre Lehrveranstaltung zum Thema Nachhaltige Entwicklung und den Sustainable Development Goals (SDGs) wird von mehreren Universitäten gemeinsam abgehalten: Wirtschaftsuniversität Wien, Technische Universität Wien, Universität für Bodenkultur, Universität Wien, Universität für angewandte Kunst Wien und Universität Graz. Das Team des RCE Vienna (Regional Centre of Expertise zur Bildung für nachhaltige Entwicklung Wien) veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit den Lehrenden sowie externen Projektpartner:innen, wie Unternehmen, Ministerien und NGOs, die Sustainability Challenge. Der Hauptfördergeber des Projektes ist die Austrian Development Agency (ADA).



Austrian
Development
Agency

Die Sustainability Challenge wird aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert.



Sustainability
Challenge



RCE Vienna

Regional Centre of Expertise
on Education for Sustainable Development